

# Auf verlorenem Posten

RW Borbeck beim 1:7 gegen Sterkrade-Nord chancenlos

Für die Badminton-Teams des BC Rot-Weiß Borbeck läuft es derzeit nicht richtig rund. In insgesamt acht Partien kassierten die Rot-Weißen fünf Niederlagen. Dem standen lediglich zwei Siege und ein Unentschieden gegenüber.

Eine 1:7-Heimplete gab es für die erste Mannschaft im Landesligaduell gegen den Spitzenreiter Sportvereinigung Sterkrade-Nord IV. Den Ehrenpunkt für den Tabellenfünften holten Carsten Breuer und Niklas Preuten mit einem Drei-Satz-Erfolg im 2. Herrendoppel. Einen weiteren Satzgewinn konnte Breuer im 2. Einzel verbuchen, das er erst im Entscheidungsdurchgang verlor. Alle anderen Spiele gaben die Borbecker, die ohne Claudia Bludau antraten, in zwei Sätzen ab.

Mit demselben Ergebnis unterlag die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse den Gästen vom TV Stoppenberg. Für den Tabellenfünften punkteten lediglich Britta Sagan und Luisa Kargermeier, die das Damendoppel in zwei Sätzen gewannen.

Die vierte Mannschaft war bei ihrer 2:6-Heimniederlage gegen den 1. Essener BC III immerhin in zwei Spielen erfolgreich. Matchwinnerin des Kreisliga-Sechsten war Sabine van der Mee, die ungeschlagen blieb und sowohl das Damendoppel mit Kristina Knoop in zwei als auch das Mixed mit Marius Schäfer in drei Sätzen gewann.

Knapp geschlagen geben musste sich dagegen die erste Jugendmannschaft im Landesliga-Heimspiel gegen den SC 28 Nordwalde. Beim 3:5 konn-



Ohne Glück waren die Spieler der ersten Mannschaft von Rot-Weiß Borbeck gegen Sterkrade-Nord und verloren mit 1:7.  
Foto: Kindermann

ten die Gastgeber nur mit drei Jungen antreten und mussten deshalb das 2. Doppel kampflos abgeben. Das Schlusslicht punktete allerdings in allen Damenspielen. Ines Hoven erkämpfte sich im spannenden Einzel nach mehrfacher Verlängerung einen 25:23- und 24:22-Sieg. Auch im Doppel mit Charlotte Becker gab sie keinen Satz ab. Ihre Doppelpartnerin kam an der Seite von Nirmalan Rawindran außerdem zu einem Drei-Satz-Erfolg im Mixed.

Licht und Schatten gab es bei der 2. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse. Im Heimspiel gegen den Homberger TV unterlagen die Rot-Weißen mit 2:6, weil sie nur mit einem Miniaufgebot antraten und das 2. Jungendoppel und das Mädchendoppel abgaben. Dafür profitierte Lara Gerkens

im Mädcheneinzel von der Aufgabe ihrer Gegnerin. Der einzige spielerische Sieg auf Borbecker Seite gelang David Kierdorf, der sich in drei Sätzen im 3. Jungeneinzel durchsetzte. Eine Woche später feierte der Tabellensechste jedoch einen 6:2-Erfolg beim TSV Viktoria Mülheim. Bereits vor dem ersten Ballwechsel führten die Gäste mit 1:0, weil der Gegner kein Mädchendoppel stellen konnte. Auf dem Feld gewann Verena Keul dann das Mädcheneinzel und Lara Gerkens mit Jonas Wibbe das Mixed. Seinen zweiten Sieg verbuchte Wibbe im 2. Jungendoppel mit Aleksander Grochowicz, der anschließend auch im 2. Einzel erfolgreich war. Außerdem behauptete sich Matthias Sabel im 3. Einzel. Alle Borbecker Gewinner blieben ohne Satz-

verlust.

Erfolgreichstes Borbecker Team war die U19 Mini-Mannschaft, die mit einem Sieg und einem Remis die beste Bilanz aufwies. Im Heimspiel gegen den VfL Gladbeck kam der Tabellensechste zu einem 3:3-Unentschieden. Unbesiegt blieben Lukas Immesberger und Leon Staudinger, die gemeinsam das 1. Doppel sowie ihre Einzel an Position eins und zwei gewannen. Seine Sieggesserie setzte Immesberger auch beim 5:1-Auswärtserfolg gegen den VfL Hüls fort. Diesmal punktete er im 1. Doppel mit Nadine Schürmann und im 2. Einzel. Ebenfalls zweifach erfolgreich waren David Kierdorf und Marvin Prangenberg, die sich zusammen im 2. Doppel und in ihren Einzeln an Position eins und vier durchsetzten.